

Beschlussvorlage

Nr. 031/7/2024 vom 07.02.2024

für die

Gemeinde Honigsee



Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im
Amt Preetz-Land **Frau Vollertsen**
Telefon: 04342/8866-133

Projektteam, Az.: 031.7000.1/226

Öffentlich: ja nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Projektausschuss Honigsee		
Gemeindevertretung Honigsee	05.03.2024	5.4

Abwasseranlagen; hier: Einrichtung von LoRaWAN

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Honigsee stimmt der Aufstellung von einem Sendemast der SH-Netz AG bzw. der Anbringung von einer Antennen-Wandmontage zu.
2. Die Gemeinde bestimmt den Standort.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Mastmitbenutzungsvertrag mit der SH-Netz AG zu unterzeichnen.

4. Es sind die beiden Pumpstationen (Seeweg 11, Alte Dorfstraße) und die Kläranlage in der Gemeinde mit den Modulen (LoRaWAN) auszurüsten.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Anschluss der bestimmten abwassertechnischen Anlagen zu beauftragen.
6. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Sachverhalt:

Die Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz AG) baut zur weiteren Verbesserung und Versorgungssicherheit ihrer Netzkunden die Digitalisierung der Strom- und Gasnetze aus. Um dies auch im Amtsgebiet des Amt Preetz-Landes durchführen zu können, möchte die SH Netz AG an bestimmten Standorten in Gemeinden des Amtsgebietes einen Sendemast aufstellen oder eine Antenne (Wandmontage am Gebäude) anbringen.

Durch die Gewährung dieser Installation entsteht nicht nur für den Netzbetreiber ein Vorteil, sondern auch für die Gemeinden.

Durch zusätzliche Anbringung entsprechender Module (LoRaWAN-System) können so auch die jeweiligen technischen Anlagen (z. B. Kläranlagen und Pumpstationen) durch die Gemeinden überwacht werden.

Die SH-Netz bietet das LoRaWAN-System für alle abwassertechnischen Anlagen an, um per Funk schnellstmöglich eine Mitteilung über eine Störung zu erhalten. Das LoRaWAN Netz ist stabiler als das Mobilfunknetz, da es durch wenige Nutzer nicht überlastet ist und nur auf Abruf oder zu vereinbarten Intervallen Daten gesendet werden.

Dieses Funksystem wurde bereits 2023 in zwei Gemeinden installiert und die jeweiligen Kläranlagen angeschlossen.

Wenn eine Störung vorliegt, erhalten die entsprechenden Personen zeitnah eine Kenntnis per E-Mail oder SMS.

Pro Ausstattung von einer abwassertechnischen Anlage entstehen einmalige Kosten von ca. 500 € netto.

Die jährlichen Überwachungskosten belaufen sich auf ca. 24 € netto pro angeschlossener Anlage.

Von der LoRaWAN-Infrastruktur ist keine gesundheitsgefährdende Strahlung zu erwarten, da die Strahlungsintensität 80-mal unterhalb des zulässigen Grenzwertes liegt.

Es ist in der Gemeinde sinnvoll die Doppelpumpstation (Alte Dorfstraße) und die schlecht überwachte Pumpstation (Seeweg 11) an das LoRaWAN-Netz anzuschließen.